

Ausgabe 04.05.2020

Gewässerberatung in NRW

was machen unsere Gewässer? Wie weit ist die Umsetzung in einen geforderten naturnahen Zustand? Wo liegen die Schwierigkeiten? Welche Maßnahmen sind beispielhaft? Gibt es neue rechtliche Regelungen, die im Rahmen der Gewässerrenaturierung und Umsetzung der EU-WRRRL interessant sind?

Alle diese Fragen inspirieren uns zu unserem regelmäßigen Newsletter Gewässerberatung in NRW.

Hiermit erhalten Sie unsere neueste Ausgabe mit vielen interessanten Hinweisen.

Die Gewässerberatung ist ein Projekt des Landes NRW!

Neues von der Projektidee: "Die Werre: ein Fluss, der OWL verbindet"

Die neun Anrainerkommunen der Werre haben bei ihrer Projektidee: "Die Werre ein Fluss, der OWL verbindet" die erste Hürde auf dem Weg zur Förderung durch das Strukturentwicklungsprogramm REGIONALE 2022 des Landes NRW genommen. Sie haben den sog. "C-Status" erreicht. Für den "B-Status" werden die Kommunen von der Regionalentwicklungsgesellschaft OWL GmbH und der Bezirksregierung Detmold bei der weiteren Qualifizierung des Förderantrags unterstützt.

Ziel des Projekts ist es, neue und schon beantragte Vorhaben entlang und in der Werre gebündelt anzugehen.

Projektbaustein 1 ist die Bildung überörtlicher Kooperationen, in denen alle Planungen (Wasserwirtschaft, Durchgängigkeit, Renaturierung, Hochwasserschutz, Verkehr, Stadtentwicklung ...) zusammengeführt, abgestimmt und aus übergeordneter Sicht begleitet werden. Für die Anbahnung und Einrichtung der Kooperationen ist geplant, einen Förderantrag über die Förderrichtlinie IKZ NRW zu stellen.

[mehr...](#)

Umweltbundesamt kürt Gewässertyp des Jahres 2020

Auf dem Internationalen Weltwassertag wurde der grobmaterialreiche, karbonatische Mittelgebirgsbach (LAWA-Typ 7) zum Gewässertyp des Jahres 2020 auserkoren. Bäche dieses Typs treten in den Kalksteingebieten in NRW auf.

Hier gibt es keinen dieser Bäche in sehr gutem ökologischen Zustand. Einen guten ökologischen Zustand erreichen bundesweit derzeit nur acht Prozent.

Welches sind die Hauptbelastungen dieser Gewässer?

[mehr...](#)

Neue Anpassung der Landesdüngeverordnung durch die NRW-Landesregierung

Auf Basis von neuen Messwerten und Modellierungen hat das Umweltministerium in Zusammenarbeit mit dem LANUV eine Binnendifferenzierung in den belasteten und landwirtschaftlich beeinflussten Gebieten vorgenommen und die Feldblöcke ausgewiesen, bei denen weiterer Maßnahmenbedarf besteht.

Antworten auf die wichtigsten Fragen:

[mehr...](#)

Hintergrundpapier zur Neubewertung der Grundwasserkörper und Methodik der Binnendifferenzierung im Rahmen der Anpassung der Landesdüngeverordnung Nordrhein-Westfalen vom 24. März 2020

Ein Hintergrundpapier des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW

[mehr...](#)

Das Grundwassernetz in NRW - Vorgaben und praktische Umsetzung

Ein weiteres Hintergrundpapier des MULNV NRW in Zusammenarbeit mit dem LANUV NRW vom 24. März 2020 informiert über die beiden Messnetze, mit denen die Beschaffenheit des nordrhein-westfälischen Grundwassers überwacht wird. Die Auswertung der Messergebnisse dient unter anderem der Erfüllung von Berichtspflichten zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) oder auch der EG-Nitratrichtlinie.

Das Messnetz zur EG-Wasserrahmenrichtlinie hat die Aufgabe, den chemischen Zustand der 275 Grundwasserkörper in NRW jeweils repräsentativ zu ermitteln.

Das sehr viel kleinere EUA-Nitratmessnetz dient zur allgemeinen bundesweiten Berichterstattung an die Europäische Umweltagentur EUA und ist damit Teil eines bundesweiten Messnetzes mit insgesamt 1200 Messstellen.

[mehr...](#)

Schnittstellen zwischen Gewässerausbau und Abwasserbeseitigung

Rechtliche Ausarbeitung:

Auf der Grundlage eines Praxisfalls zeigen wir die Schnittstellen und das Zusammenspiel von Gewässerausbaumaßnahmen und der Abwasserbeseitigungspflicht einer Gemeinde noch einmal besonders deutlich auf.

[mehr...](#)

Unterhaltungspflicht der Wasser- und Bodenverbände

Rechtliche Ausarbeitung:

In der Praxis besteht Unsicherheit darüber, ob und inwieweit Wasser- und Bodenverbände nach dem Wasser- und Bodenverbandsgesetz des Bundes (WVG) auch Bewässerungs-, Entwässerungs- und sonstige Ableitungsgräben im Rahmen der Pflicht zur Gewässerunterhaltung betreuen können.

[mehr...](#)

Ihre Kommunal Agentur NRW

Kommunal Agentur NRW GmbH, Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
www.KommunalAgentur.NRW, info@KommunalAgentur.NRW
Fon: 0211 4 30 77 – 0, Fax: 0211 4 30 77 – 22 ☐

Vertretungsberechtigte: Dipl.-Ing. Michael Lange, Dr. jur. Peter Queitsch
☐ Amtsgericht Düsseldorf, HRB 53640, USt – IdNDE247651110